



Heikedine Günther vor einem Teil ihrer Werkserie «Concentric Circles» ((c) Heikedine Günther)

31.05.2021 06:00 CEST

## **Ringförmige Wellen eines Impulses: Das Goetheanum zeigt «Concentric Circles» von Heikedine Günther**

Goetheanum, Dornach, Schweiz, 31. Mai 2021

**Ringförmige Wellen eines Impulses**

**Das Goetheanum zeigt «Concentric Circles» von Heikedine Günther**

**Die Schweizer Künstlerin Heikedine Günther zeigt von 25. Juni bis 30. September 2021 am Goetheanum ihre neueste Werkserie «Concentric Circles». Die über 50 Ölbilder und Monotypien führen in eine Welt der Impulse und**

## ihre Auswirkungen auf das Umfeld.

«Schon als Kind spürte ich eine unentwegte Neugierde fürs Entdecken und Gestalten – schlicht und ergreifend für die Kreativität und ihre Ausdrucksformen.» Das sagt die Schweizer Malerin Heikedine Günther. In der Auseinandersetzung unter anderem mit dem Ansatz von Carl Gustav Jung stieß sie auf «den eigenen Kern» als künstlerisches Leitmotiv. «Der Kern steht in den unterschiedlichsten Kulturen und Religionen der Welt als ein repräsentatives Zeichen für Wachstum, Potenzial und Transzendenz.»

Die Künstlerin stellt ihre Ölfarben selbst her, die Leinwand präpariert sie mit Goldgrund. «Die Malbewegungen resultieren aus meinem eigenen Körperschwingung heraus, von dem die Form auf dem Bild bestimmt wird.» Neben ihrer physischen Wirkung stimulieren Farben eine innere Resonanz im Menschen selbst.

Der Kreis versöhnt Gegensätze miteinander. Trotz seiner Bedeutungsfülle als vollkommene Form und universelles Symbol darf er für Heikedine Günther auch nichts als ein bloßer Kreis sein, der sich einfach als Kreis offenbart.

Im Leitthema «Concentric Circles» ergründet Heikedine Günther das Wechselspiel zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos. «Wie ein Stein, den man ins Wasser fallen lässt und durch den sich immer größer werdende ringförmige Wellen bilden, so unterliegt jeder Gedanke einer Kraft, die sich in diesem Umfeld entfaltet.» Und sie ergänzt: «Die konzentrischen Kreise stehen für Gedanken, Emotionen und Erfahrungen, die sich in Farbstufungen und unterschiedlichen Intensitäten offenbaren.»

(1744 Zeichen/SJ)

**Ausstellung** «Concentric Circles» 25. Juni bis 30. September 2021,  
Goetheanum

**Vernissage** 25. Juni 2021, 18 Uhr, Goetheanum, Westtreppenhaus und  
Terrasse

**Web des Veranstalters Sektion für Bildende Künste** [www.sbk.goetheanum.org](http://www.sbk.goetheanum.org)

**Interview mit Heikedine Günther** [dasgoetheanum.com/die-kraft-des-kerns](http://dasgoetheanum.com/die-kraft-des-kerns)

**Ansprechpartnerin Sektion für Bildende Künste** Monika Clément, Tel. +41

(0)61 706 43 82, [sbk@goetheanum.ch](mailto:sbk@goetheanum.ch)

**Ansprechpartnerin Heikedine Günther**[info@heikedineguenther.com](mailto:info@heikedineguenther.com)

---

Das Goetheanum ist Sitz der weltweit arbeitenden [Freien Hochschule für Geisteswissenschaft](#) und der [Anthroposophischen Gesellschaft](#). Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft mit ihren elf Sektionen ist in Forschung, Entwicklung, Lehre und der praktischen Umsetzung ihrer Ergebnisse wirksam und wird in ihrer Arbeit durch die Anthroposophische Gesellschaft gefördert.

## Kontaktpersonen



### **Sebastian Jüngel**

Pressekontakt

Bereichsordinator Kommunikation

[kommunikation@goetheanum.ch](mailto:kommunikation@goetheanum.ch)

0041/617064463



### **Wolfgang Held**

Pressekontakt

Beauftragter für Kommunikation

[wolfgang.held@goetheanum.ch](mailto:wolfgang.held@goetheanum.ch)